Damen Bezirksliga Gr. 2

VfL Verna-Allendorf : TTC Richelsdorf 1963 III
Samstag, 11.02.2023, 14:00 Uhr

Klippert und Schröpfer und Rosengrün bleiben gegen den TTC Richelsdorf 1963 III ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Samstag beim Heimteam des VfL Verna-Allendorf, als Kathrin Klippert das Einzel gewinnen und damit den Sieg in der heimischen Halle gegen den TTC Richelsdorf 1963 III bereits vorläufig sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Klippert, Schröpfer und Rosengrün, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Den Start machten die Doppel. Beim Sieg von Klippert / Schröpfer gegen Breitbart / Schade konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nicht einen Satzgewinn überließen Schnücker / Rosengrün ihren Gegnerinnen Schwalm / Wieschollek beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Kathrin Klippert machte mit Angelika Wieschollek bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holte danach Maleen Schröpfer beim 12:10, 11:6, 11:9 gegen Sandra Schwalm. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an den Tisch. Wenige Chancen hatte Theresa Schnücker beim 0:3 gegen ihre Kontrahentin Lenya Schade und wurde ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld auf Basis der Maßzahl für die Spielstärke (dem sog. TTR-Werte) innehatte, nicht gerecht. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen Sieg holte danach Janina Rosengrün dagegen bei ihrem 3:1 gegen Marie Breitbart. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:1. Kathrin Klippert konnte im Spiel gegen Sandra Schwalm einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann danach Maleen Schröpfer ihre Partie gegen Angelika Wieschollek noch mit 3:2. Eine umkämpfte Niederlage gab es hingegen für Theresa Schnücker beim 2:3 gegen Marie Breitbart. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 7:2. Janina Rosengrün kam mit der Spielweise von Lenya Schade am Tisch dagegen gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg geht der VfL Verna-Allendorf am 11.03.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TV Westuffeln 1909, während der TTC Richelsdorf 1963 III am 18.02.2023 gegen den SC Söhre 2018 - Söhrewald II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
VfL Verna-Allendorf
Doppel: Klippert / Schröpfer 1:0, Schnücker / Rosengrün 1:0
Einzel: K. Klippert 2:0, M. Schröpfer 2:0, T. Schnücker 0:2, J. Rosengrün 2:0
TTC Richelsdorf 1963 III
Doppel: Breitbart / Schade 0:1, Schwalm / Wieschollek 0:1
Einzel: S. Schwalm 0:2, A. Wieschollek 0:2, M. Breitbart 1:1, L. Schade 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (19:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").